



HERMAGOR
Wulfenstadt

**Amtliches
Mitteilungs
blatt**

**OKTOBER
2023**



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Herbst hat längst Einzug gehalten. Obwohl in der Gemeindepolitik keine richtige Sommerpause stattfand, wurde noch intensiver in die Herbstarbeit gestartet. So konnten in der letzten Sitzung des Gemeinderates einige wesentliche Beschlüsse beraten und dann auch einstimmig beschlossen werden.

NEUE WASSER- GEBÜHREN- VERORDNUNGEN

Im Jahre 2018 wurde zur Sicherung und Verbesserung der öffentlichen Wasserversorgung ein großes Investitionsprogramm mit einem Umfang von 6 bis 7 Mio. Euro beschlossen. Dazu gehörten u.a. die Erschließung des Förolacher Stollens mit einer etwa 1,9 km langen Leitung sowie einem 750 m³ fassenden Hochbehälter in Zuchen. Allein diese Investition kostete etwa 2,3 Mio. Euro. Weitere getätigte Maßnahmen waren die Errichtung von Vorlagebehältern in den Pumpstationen Mellach und Dellach, die Erneuerung der Wasserleitungen in Paßriach und Rattendorf im Zuge von Straßensanierungen, die Sicherung der Quelfassung in Watschig u.a. Für die Erweiterung und Absicherung der Wasserversorgung am Nassfeld mit den eigenen Gebührensgebieten wurde u.a. ein Tiefbrunnen in Tröpolach, ein auch 750 m³ fassender neuer Hochbehälter am Nassfeld

sowie die neue Pumpdruckleitung Sonnleitn – Nassfeld errichtet.

Für all diese Investitionen wurde damals ein Finanzierungsplan aufgestellt. Dieser sah Einnahmen aus Anschlussbeiträgen, Gebühren und eigene Infrastrukturbeiträge für neu zu errichtende Hotelbetten vor. Einerseits erzielte die Gemeinde dann aber weniger Einnahmen aufgrund noch nicht umgesetzter Projekte, andererseits sind die Baukosten in den letzten Jahren enorm gestiegen, ebenso wie die Zinsen aus den laufenden Krediten. Daher fand in den letzten Monaten – wie vor 5 Jahren auch vorgesehen – eine Evaluierung dieses Finanzierungsplanes durch die Fa. Quantum statt. Da diese Gebührenhaushalte entsprechend den Vorgaben des Gemeindehaushaltsgesetzes ausgeglichen zu finanzieren sind, musste eine Lösung für die auseinanderklaffende Finanzierungslücke gefunden werden. Auf Anraten der Fa. Quantum wurde eine eigene Bereitstellungsgebühr eingeführt. Analog zur Berechnung der Kanalbeiträge werden nun auch die Wassergebühren durch eine Bereitstellungsgebühr pro Bewertungseinheit (100 m²) und eine Benützung- oder Verbrauchgebühr berechnet. Dieses System wird in den meisten Gemeinden so durchgeführt. Die Höhe der Gebühren wurde so bemessen, dass die Finanzierung der Großteils ja bereits getätigten Investitionen nach mehreren Jahrzehnten getilgt ist. Mit der neuen Bereitstellungsgebühr werden vor allem jene Nutzer, welche nur geringe Wassermengen verbrauchen (z.B. Zweitwohnungsbesitzer) einen größeren Anteil an der Finanzierung zahlen müssen, da ja auch für diese eine entsprechend dimensionierte Wasserversorgung bereitzuhalten ist.

SANIERUNG GEMEINDE- STRASSEN TEIL 5

In der letzten GR-Sitzung wurde auch ein neues Paket an Sa-



Neuer Hochbehälter in Paßriach wird errichtet.



Sanierung der Schlanitzer Straße.



Erneuerung des Moosweges in Görttschach mit Unterstützung des Gemeindebauhofes.



Ihr Ansprechpartner für Beratung, Planung und Ausführung von

**BAD, HEIZUNG &
ALTERNATIVENERGIE**



9620 Hermagor | Möderndorf 37 | T +43 4282 2235 | FDW-6
office@wiedenig.at | www.wiedenig.at

nierungen von Gemeindestraßen beschlossen. 1 Mio. Euro soll dazu in den nächsten 2,5 Jahren investiert werden. Mit diesen Mitteln sollen u.a. die Bürgerfeldstraße in Hermagor (voraussichtlich nächstes Jahr), der Moosweg in Görttschach, Teile der Schlanitzer Straße (beide noch im Oktober 2023) sowie etliche kürzere Teilstücke im gesamten Gemeindegebiet erneuert werden.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Kommunalinvestitionsgesetz der Bundesregierung, BZ-Mitteln der Gemeinde und einem Regionalfonds-Darlehen des Landes.

NEUES KINDERBILDUNGS- UND KINDERBETREUUNGSGESETZ

Aufgrund vereinzelter Anfragen: Mit dem neuen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz wurde auch die Finanzierung der Kindergärten



Zukunftsforum – Gemeinsamkeit in der Entwicklung unserer Region.

und der Kindertagesstätten (für die 1-3 Jährigen) auf ein neues System umgestellt. Die Betreuung im Kindergarten ist für die Eltern beitragsfrei. Sie haben lediglich den Essens- und einen Kreativbeitrag zu zahlen. Diese sind gesetzlich mit € 140 bzw. € 18 pro Monat gedeckelt. Sämtliche anderen Kosten werden durch das Land, aber auch durch Kindergartenbetreiber wie die Gemeinde getragen. In den gemeindeeigenen Kindergärten in Hermagor bzw. Presseggen sind die Kosten

für die Eltern mit € 95 pro Monat für das Essen und € 3 für den Bastelbeitrag festgelegt worden. Dies bedeutet € 4,80 für das Mittagessen und die Nachmittagsjause pro Tag. Vor etlichen Jahren waren die Kosten (Betreuung und Essen) für die Eltern noch weit über 100 Euro pro Kind und Monat. Auch bei uns schlagen erhöhte Kosten voll durch.

Ich gebe auch zu bedenken, dass in unseren Kindergärten Essen aus gesunder Küche mit regionalen Produkten angeboten wird.

Die Stadtgemeinde finanziert auch einen Gratis-Kindergartenbus. Die Kindergärten sind ganztätig geführt und es kann auch allen Kindern ab 1 Jahr ein Platz angeboten werden.

sundheitsversorgung u.v.a.m. Daher sollen Grundlagendaten nicht von jedem eigens erarbeitet werden müssen.

Dieses Programm wurde vom Regionalmanagement Hermagor (Mag. Friedl Veider) und Projektbetreuer Mag. Oskar Januschke vom Regionalmanagement Lienz betreut und begleitet.

So wurden einzelne Felder wie Mobilität, Soziales, Nachhaltigkeit, Lebensraum, Wirtschaft u.v.a.m. bearbeitet und über mehrere Monate Veranstaltungen in allen Gemeinden mit Impulsreferaten von bekannten Gastrednern und auch Planungswerkstätten abgehalten. Die Zusammenfassung erfolgte vor wenigen Tagen in einem Zukunftsforum im Falkensteiner-Hotel Carinzia in Tröpolach. Die Endfassung wird von den Bürgermeistern der Region in den nächsten Wochen formuliert.

INTEGRIERTER REGIONALER ENTWICKLUNGSPROZESS IREP

Aufgrund des neuen Kärntner Raumordnungsgesetzes 2021 sind die Gemeinden Kärntens verpflichtet, in den nächsten Jahren neue Ortsentwicklungskonzepte (OEK) zu erstellen.

Die Gemeinden der LEADER-Region Hermagor wollen im Rahmen dieser Prozesse eine regionale Basis über alle Gemeinden des Gail-, Gitsch- und Lesachtales sowie der Gemeinde Weissensee erarbeiten. Viele Zukunftsthemen und auch viele Herausforderungen enden ja nicht an der Gemeindegrenze: z.B. Hochwasserschutz, Klimaschutz, Verkehr, Altersbetreuung, Bildung, Ge-

HERBST – ZEIT VIELER KULTURVERANSTALTUNGEN IM STADTSAAL

Neben vielen Kirchtagen – in nahezu jeder Ortschaft findet ein solcher statt – gab es in den letzten Wochen auch etliche Veranstaltungen im Stadtsaal des Rathauses. So gastierte die KELAG Big Band als Geschenk des heimischen Energieversorgers anlässlich seines 100-Jahre-Jubiläums. Mit dabei als Gastsängerin die Medizinstudentin Patricia Gasser aus Kühwegboden, die



Buchstart Kärnten : mit Büchern wachsen

Eine Veranstaltung für Kinder von **2 bis 4 Jahren** und ihren Erwachsenen von und mit Literaturvermittlerin **Martina Kasmanhuber**

„ZWEI FÜR MICH, EINER FÜR DICH“ – Bilderbuch von Jörg Mühle
Eine Geschichte, eine Verabredung mit Buch und Sprachspiel

Bilderbuchperformance für die **Aller kleinsten**
ob auf einer Kartonbühne oder in der Schuhschachtel
Ein Erlebnis für alle Sinne!



Mittwoch, 15. Nov. 2023 um 15 Uhr
Stadtbibliothek Hermagor

Dauer: 45 bis 60 Minuten, kleine Butterbrotjause inbegriffen
begrenzte Teilnehmerzahl (bis 12 Kinder)

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter: **Stadtbibliothek Hermagor, Tel. 04282/2333-237 oder gaby.zerza@hermagor.at**

für ihre Darbietungen tosenden Applaus erntete.

Auch die Polizeimusik Kärnten gastierte in Hermagor, begleitet von den Brass Boys. Bei diesem hervorragenden Klangkörper musizieren auch viele Musiker aus dem Gailtal. Zahlreiche hochrangige Polizeivertreter, unter ihnen auch die Landespolizeidirektorin Dr. Michaela Kohlweiss, lauschten den Klängen dieses Orchester. Eine weitere Woche später luden unsere heimischen Chöre zu einem Volksliedabend. Neben den bemerkenswerten Leistungen beeindruckte mich vor allem auch die Einbindung der Jugend, welche mit Begeisterung gesanglich voll dabei waren – siehe Bericht im Kulturteil.

Literarisch interessierte Jugendliche haben mit ihren hervorragenden Beiträgen auch beim Junior-Bachmann-Wettbewerb im Stadtsaal das Publikum begeistert – siehe Bericht im Kulturteil. Danke vor allem auch den Initiatoren dieser Veranstaltungen.

Ihr Bürgermeister
LEOPOLD ASTNER



Polizeimusik Kärnten – ein herausragender Klangkörper



Bgm. DI Astner und GR Seiwald-Ebner mit Patricia Gasser

BÜRGER- VERSAMMLUNG IN EGG

Die nächste Bürgerversammlung findet am **Freitag, 24. November 2023 um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus in Egg** statt. Eingeladen sind alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner aus der Altgemeinde Egg (Wahlsprengel Egg 1 und 2). Gemeinsam mit den anderen Stadtratsmitgliedern stehe ich Ihnen für Ihre Anliegen und Fragen zu aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde zur Verfügung

SCHNEERÄUMPFLICHT

Die Schneeräumungspflicht: eine alljährliche Diskussion zu einer eindeutigen Rechtslage! Speziell im städtischen Bereich kommt es immer wieder zu dem Missverständnis und dem Irrglauben, dass die Schneeräumung der Gemeinde, Feuerwehr oder dem Bundesheer obliegt. Der Gesetzgeber führt in § 93 der Straßenverkehrsordnung klar aus, dass die Pflicht zur Schneeräumung bei den jeweiligen Hauseigentümern liegt.

Eigentümer von Liegenschaften haben in Ortsgebieten in der Zeit von 6 bis 22 Uhr dafür Sorge zu tragen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege von Schnee und Ver-

unreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut werden. Schneewächten oder Eisbildungen sind von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen. Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Unzulässig ist zudem die Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße, es sei denn, dass eine dahingehende Bewilligung vorliegt.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, bereits vor den Wintermonaten die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen vertraglich zu übertragen. In einem solchen Fall gehen die gesetzlichen Pflichten, sohin auch die Haftung für etwaige Schäden, auf diese Unternehmen über.

Bei Verletzungen durch Ausrutschen auf dem nicht oder mangelhaft gereinigten und/oder gestreuten Gehweg oder durch vom Haus herabfallende Schneemassen steht dem Geschädigten ein Anspruch auf Schadenersatz/Schmerzensgeld zu. Dem Liegenschaftseigentümer oder Wegehalter ist daher eine möglichst sorgfältige Einhaltung der ihm obliegenden Säuberungspflichten anzuraten.

Nehmen Sie Ihre Schneeräumungspflichten ernst! Bei einer Vernachlässigung können neben Schadenersatzforderungen auch entsprechende Verwaltungs- und/oder Gerichtsstrafen drohen.

ACHTUNG!
Schneeablagerungen von privaten Flächen (Zufahrten, Dachschnee etc.) auf Straßengrund sind verboten und werden angezeigt!

In diesem Zusammenhang bitten auch die Zusteller der Aktion „Essen auf Rädern“ um entsprechende Schneeräumung bzw. gesäuberte und bei Glätte gestreute Wege und Flächen, damit eine reibungslose Essenzustellung gewährleistet werden kann.



Liebe Gemeinbürgerinnen!
Liebe Gemeinbürger!

Die Sommermonate waren geprägt von zahlreichen kulturellen Veranstaltungen in unserer Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See. Alle Kulturvereine waren bemüht um ihre Veranstaltungen und konnten zahlreiche Besucher begrüßen. Beispielhaft darf ich hier den Dellacher und den Egger Kirchtag mit ihren waghalsigen Kufenstechern erwähnen. Ich darf mich nochmals bei ALLEN Kulturvereinen für ihren tatkräftigen Einsatz bedanken.

Ebenso ein Highlight in diesem Sommer war die Hubertusmesse. Nach über 10 Jahren wurde von der Jagdhornbläsergruppe Poludnig mit Unterstützung durch die Jagdgesellschaft Egg auf der Graf Kuenbuerg Schießstätte in Egg/Hermagor eine Hubertusmesse abgehalten.

Die Messe zelebrierte eindrucksvoll Pfarrer Mgr. Dr. Emmanuel Longin. Über 150 Teilnehmer aus dem Bereich der Jägerschaft und viele Bewohner nahmen an dieser Zeremonie teil.

Ein besonderes Jubiläum feiert der beliebte Egger Alm-Wirt Rudi im Jahr 2023. Bereits seit 100 Jahren ist das Almgasthaus „Zum Rudi“ um seine Gäste bemüht.

Das im Sommer wie auch im Winter geöffnete Almgasthaus ist ein beliebter Treffpunkt direkt auf der Egger Alm. Im Winter schafft der Wirt persönlich mit seinem Motorschlitten optimale Bedingungen für Skitourengeher.



Kranzlsieger in Dellach und in Egg: David Jamritsch und Thomas Robin



Hubertusmesse in Egg



100 Jahre Almgasthaus „Zum Rudi“

Herzliche Gratulation zum besonderen Jubiläum und auf weitere erfolgreiche Jahre auf der Egger Alm!

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Euer Vizebürgermeister
GÜNTER PERNUL

Gruber

Bäder und Öfen
zum Wohlfühlen



... egal ob kochen,
backen oder heizen ...

... mit unseren Holzherden &
Heizlösungen können Sie all
das sicher und kostengünstig!

Eine Investition
für die Zukunft





Bürgerfeldstraße 15, 9620 Hermagor | Kärnten | Austria
tel. +43 (0) 4282 / 40 400 | fax. +43 (0) 4282 / 40 400-4
office@fliesengruber.at | www.fliesengruber.at



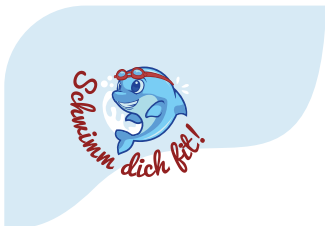
Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Nach einem relativ durchwachsenen Sommer darf ich kurz über Aktivitäten aus meinen Referaten berichten.

BÄDER- VERWALTUNG

„Schwimm dich fit und gesund“

Auch diesen Sommer organisierte das Land Kärnten wieder einen kostenlosen Schwimmkurs für Kinder der Jahrgänge 2015 bis 2018 im Strandbad Hermagor-Pressegger See. In 5 Einheiten wurden 18 Kindern spielend „erste Schritte“ im Wasser beigebracht und somit ein wertvoller Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder geleistet.



LAND  KÄRNTEN

Konzert „Austria 4“

Was gibt es Schöneres als einen Sommertag bei angenehmen Temperaturen und guter Live-Musik ausklingen zu lassen. Genau das erlebten die Gäste beim mittlerweile fast schon traditionellen und gut besuchten Live-Musikabend mit der Band „Austria 4“ am 14. August 2023 im Strandbad Hermagor-Pressegger See. Gekonnt wurden dabei viele Hits der Austropop-Geschichte



Bäderreferentin Vizebgm. Irmgard Hartlieb mit den Musikern von Austria 4 und Fam. Britvarevic.

präsentiert und alle erlebten so einen spannenden Abend in angenehmer Atmosphäre. Die Konzertbesucher wurden wieder von unserem Wirt vor Ort Omer Britvarevic und seiner Familie bestens versorgt.

Durchwachsene Sommersaison 2023

Auf das Wetter hat man zum Glück keinen Einfluss, aber die heurige Badesaison war eher durchwachsen. Trotz allem muss man zufrieden sein, denn es war eine Sommersaison ohne größere Zwischenfälle. Positiv hervorheben möchte ich die neu eingeführte kombinierte Saisonkarte für das Strandbad Hermagor-Pressegger See und das Naturschwimmbad Radnig. Wir hoffen, mit dem Naturschwimmbad in Radnig eine zufriedenstellende Lösung für die nächsten Jahre zu finden und eine Fortführung der gemeinsamen Saisonkarte zu erwirken. Das gesamte Bäderteam und ich danken für Ihren Besuch und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



WIRTSCHAFT

20 Jahre Mobilbüro Hermagor

Bereits seit 20 Jahren besteht das Mobilbüro Hermagor und das wurde auch gebührend gefeiert! Geschäftsführer Christian Themeßl-Huber führte am 15. September 2023 bei der Jubiläumsfeier in der Wirtschaftskammer in Hermagor persönlich durch das Programm. Das Unternehmen ist für den Linien- und Nahverkehr im Bezirk Hermagor und am Weissensee zuständig. Gemeinsam mit 15 Partnerunternehmen werden die rund 70 Fahrzeuge von 50 Mitarbeitern gelenkt. Im Zuge dieses Abends wurde auch der zweite Geschäftsführer Leopold Durchner vorgestellt. Das Unternehmen war stets ein Vorreiter im Bereich der Mobilität und wird Innovation auch in Zukunft groß schreiben.

Modewirtschaft trifft Kultur

Unter dem Motto „Kultur im Antonius-Hof“ fand am 3. August 2023 eine Vernissage statt, bei der die Modedesignerin Mirjam Roosdorp und der Künstler Markus Wagenhofer ihre Werke in der Hauptstraße 18 – 20 in Hermagor ausgestellt haben.

10 Jahre Baier

Vor kurzem feierte die Installations- und Gebäudetechnikfirma von Martin Baier ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum. Das Unternehmen mit dem Standort in der Mühlbachgasse 7 in Hermagor beschäftigt derzeit drei Mitarbeiter, die sich mit Heizungs- und Sanitärinstallationen beschäftigen und die KundInnen von der Beratung über die Planung bis zur Umsetzung mit ihrer Kompetenz unterstützen.

Wulfeniagutschein

Vor etwas mehr als drei Jahren wurde der Wulfeniagutschein ins Leben gerufen. Nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht für Hermagor und die ganze Umgebung, sondern auch als perfekte Geschenksidee ist er nicht mehr wegzudenken. Er



Wirtschaftsreferentin Vizebgm. Hartlieb gemeinsam mit vielen Vertretern anderer öffentlicher Institutionen und LR Schuschnig bei der Jubiläumsfeier 20 Jahre Mobilbüro. (Foto: © Ruth Rauscher, GaitalJournal)



Wirtschaftsreferentin Vizebgm. Irmgard Hartlieb mit der Modedesignerin Mirjam Roosdorp sowie Markus Wagenhofer und Elisabeth Muffat.



Mitarbeiter Craig Morley, GR Kordula Seiwald-Ebner, Firmenchef Martin Baier und Wirtschaftsreferentin Vizebgm. Irmgard Hartlieb



Der beliebte Wulfeniagutschein

kann beinahe überall in unserer Stadtgemeinde eingelöst werden.

Der Wulfeniagutschein stärkt die Kaufkraft in unserer Stadtgemeinde und ist daher eine große Wertschöpfung für die heimische Wirtschaft. Ich möchte daher bereits im Hinblick auf die bevorstehende

Weihnachtszeit daran erinnern, dass er sowohl im privaten Bereich als auch für Mitarbeiter ein ideales Geschenk ist.

Erhältlich ist der Gutschein im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, beim Intersport Alpensport Hermagor

und beim Uhrmachermeister und Juwelier Georg Kury in Hermagor.

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich mit lieben Grüßen.

Ihre Vizebürgermeisterin
IRMGARD HARTLIEB



Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!

NACHBESETZUNG IM JUGENDZEN- TRUM HERMAGOR

Die offene Stelle im Jugendzentrum Hermagor konnte Mitte September mit Dipl. Päd. Pia Greiner nachbesetzt werden. Frau Greiner war bereits von November 2017 bis August 2020 hier tätig.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei Mag. **Bernhard Gitschtaler** BA, MA für seine engagierte Arbeit über vier Jahre im Jugendzentrum bedanken.



Die neue Mitarbeiterin im JUZ Pia Greiner (li.) und Leiterin Karin Winkler-Domenig (re.)

RÄUMUNGS- ÜBUNG IM KINDERGARTEN PRESSEGGER SEE

Am 28. September 2023 fand eine Räumungsübung mit der FF Förolach im Kindergarten Pressegger See statt.

Gemeindefeuerwehrkommandant Bernhard Tscheließnig und



Räumungsübung im Kindergarten Pressegger See

Kommandantin Oberbrandinspektorin Judith Pichler mit ihrem Team retteten bei dieser Übungsannahme zwei vermisste Personen.

KENNENLERN- NACHMITTAG

Bei strahlendem Sonnenschein fand der „Kennenlern-Nachmittag“ des Kindergartens Hermagor in Watschig statt. Nach einer kleinen Wanderung von Postran nach Watschig wurden Lieder und ein Fingerspiel von den Kindern vorgetragen – eine etwas andere Erntedankfeier mit gemütlichem Ausklang.

REINIGUNGS- FIRMA FÜR KINDERGÄRTEN

Seit diesem Kindergartenjahr wurde für unsere Gemeindekindergärten die Firma „Sonnensauber-Lisas Reinigungsservice“ beauftragt, die Reinigung einiger Räumlichkeiten zu übernehmen. Somit wird das Kindergartenpersonal entlastet und kann diese gewonnene Zeit pädagogisch wertvoll nutzen.

KÄRNTEN BONUS EXTRA 2023

Als Sozialreferentin möchte ich Sie über die Möglichkeit einer Förderung für den Kärnten Bonus Extra informieren. Dem Land Kärnten ist es besonders wichtig, all jene Menschen zu unterstützen, die aufgrund der weiter anhaltenden Teuerungen finanzielle Hilfe benötigen.



Kennenlern-Nachmittag in Watschig

Anspruchsberechtigt sind: Alle Kärntnerinnen und Kärntner, die bereits soziale Leistungen des Landes Kärnten (Sozialhilfe, Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe, Heizkostenzuschuss etc.) erhalten.

Außerdem Personen bzw. Haushalte mit einem monatlichen Nettoeinkommen von bis zu Euro 1.600 (Alleinstehend/Alleinerziehende) bzw. von Euro 2.400 (Paare).

Für jedes weitere Haushaltsmitglied erhöht sich die Einkommensgrenze um je Euro 400 netto.

Alleinerziehende werden besonders berücksichtigt, für jedes minderjährige Kind im Haushalt erhöht sich die Einkommensgrenze um Euro 700. Ausgezahlt wird in drei Phasen:

Phase 1: Alle Kärntnerinnen und Kärntner, die eine soziale Förderung erhalten, oder den Kärnten Bonus Plus 2023 erhalten haben, benötigen kein Ansuchen! Ihnen wurde der Kärnten Bonus Extra automatisch ab Juli 2023 überwiesen. Phase 2a: Für alle Kärntnerinnen und Kärntner, die keine soziale Unterstützung bezie-

hen, aber unter die angeführten Einkommensgrenzen fallen, ist ein Online-Portal bis 30.11.2023 bei der Kärntner Landesregierung freigeschaltet.

Phase 2b: Parallel dazu können Kärntnerinnen und Kärntner, die den Antrag nicht digital bzw. online beantragen können, sich bis 30. November 2023 an die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See – Bürgerservice, Rathaus Hermagor – Parterre wenden.

Für die Antragstellung bei der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See sind mitzubringen:

Das jeweilige Haushaltseinkommen aus einem Monat im Zeitraum von November 2022 bis November 2023 sowie die jeweilige Bankverbindung, sofern diese vorhanden ist.

Informationen über den Heizkostenzuschuss 2023/2024 erhalten Sie auf Seite 14 dieser Ausgabe.

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich mit lieben Grüßen

Ihre Stadträtin
MARTINA WIEDENIG



Geschätzte
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!

SPORT

Am 15. August 2023 beging der SC Vellach unter Leitung von Obfrau Heidi Ronacher sein 45-jähriges Bestandsjubiläum. Gefeiert wurde den ganzen Tag im familiären Rahmen, wobei auch die sportliche Betätigung nicht zu kurz kam. Neben einem Elfmeterschießen wurde auch ein Tennisturnier durchgeführt.

In den letzten Jahren wurden unter anderem 3 Tennisplätze generalsaniert, die sanitären Anlagen teilweise instandgesetzt und ein Mähroboter angeschafft.

Beim vorletzten Heimspiel der Saison waren StR Martina Wiedenig und ich vor Ort und konnten in einem rassistigen Spiel beobachten, wie der FC EP Schuller Hermagor den Tabellenzweiten Gmünd mit 3:1 besiegte.

HOCHWASSER-SCHUTZ

Im Bereich der Gössering sind die Hauptarbeiten im Abschnitt Hermagor Martinzenweg mittlerweile abgeschlossen.

Darüberhinaus wurde auf Grund des desolaten Zustandes der bestehenden Naturstein-Ufermauer der Gössering in Hermagor – im Bereich zwischen der „Essl-Brücke“ und der „Brücke B111“ – die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen dringend erforderlich.

Es erfolgt die Ausführung eines Betonrostes über die gesamte Mauerbreite links- und



StR Martina Wiedenig, Christian Eder und StR Siegfried Pirker beim vorletzten Heimspiel des FC EP Schuller

rechtsufrig (linksufrig ca. 180 lfm und rechtsufrig ca. 140 lfm). Die lokalen Schadstellen des Natursteinmauerwerks werden möglichst kostengünstig in Beton mit beidseitiger Strukturschalung in Steinoptik verschlossen und erforderliche Fugensanierungen der bestehenden Ufermauern in Eigenregie durch den Landeswasserbauhof durchgeführt.

Die bauliche Ausführung erfolgt durch die Bauunternehmung STRABAG, wobei sich die Kosten auf ca. € 135.000 belaufen. Die Kostenübernahme erfolgt zu einem Drittel von der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, die weiteren zwei Drittel werden von Bund und Land übernommen.

STRASSEN-SANIERUNG

Zur Stärkung der ländlichen Region war es möglich, die L 25 Egger Straße zwischen Egg und Mellach auf einer Länge von ca. 1.100 m zu sanieren, wobei die Landesstraßenverwaltung € 250.000 investierte.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an das Land für die Budgetierung und Vorbereitung sowie an die bauausführende Firma PORR AG für die termingerechte und rasche Umsetzung.

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich mit lieben Grüßen!

Ihr Stadtrat
SIEGFRIED PIRKER



Sponsor Zimmerei Hubmann, StR Martina Wiedenig, StR Siegfried Pirker, Jasmin Steinwender, Obfrau Heidi Ronacher, Bgm. DI Leopold Astner



Besichtigung HW Gössering mit Gemeindemandataren



Baustelle L 25 in Mellach



Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!

GEWINNER DER BLUMEN- OLYMPIADE 2023

Auch heuer haben die Stadtge-
meinde Hermagor-Pressegger
See und viele private Blumen-
liebhaber bei der Kärntner Blu-
menolympiade mitgemacht.

Dabei konnte im A-Bewerb mit
den von der Gemeinde betreu-
ten Flächen der dritte Platz in
der Kategorie Stadtgemeinde
in der Region Oberkärnten
(Hermagor, Spittal, Villach) er-
reicht werden. Auch im B-Be-
werb, bei welchem sich Privat-
personen in sieben Kategorien
messen konnten, dürfen wir
Familie Waldner mit dem Hot-
el Gartnerkofel zum dritten
Platz auf Regionalebene in der
Kategorie Hotels und Pensio-
nen, Gasthöfe und Gewerbe-
betriebe herzlich gratulieren.
Am 17. September 2023 fand
die landesweite Siegerehrung
im Congress Center in Pört-
schach am Wörther See statt.
Die Siegerehrung aller Teil-
nehmerInnen der Stadtgemein-
de Hermagor-Pressegger See
fand am 7. Oktober 2023 beim
Bauernfrühstück am Wulfenia-
platz statt. Die ersten Plätze
in der jeweiligen Kategorie er-
hielten von der Stadtgemeinde
einen Wulfeniagutschein. Die
zweiten Plätze wurden mit ei-
nem Gutschein für Karahum
Profi Gartenerde belohnt und
die dritten Plätze erhielten ei-
nen Gutschein für einen Gärt-
nerdünger. Auch die Betreu-



Landesweite Siegerehrung im Congress Center in Pörtschach.



Siegerehrung der Gemeindesieger beim Bauernfrühstück am Wulfeniaplatz.

erInnen der Ortschaften und
der Gemeindeplätze sowie die
Gärtnerei Ebner wurden als
kleines Dankeschön zum Bau-
ernfrühstück am Wulfeniaplatz
eingeladen.

GEMEINDESIEGER DER STADT- GEMEINDE HERMAGOR- PRESSEGGER SEE

Kategorie 1 (Hotels & Pensio-
nen, Gasthöfe & Gewerbebe-
triebe): 1. Hotel Gartnerkofel
(Familie Waldner), 2. Hotel &
SPA Wulfenia, 3. Tom's Hüt-
te (Ingrid Deekens und Tho-
mas Zegers), 4. Plattners
Alpenhotel (Elisabeth Platt-
ner-Frühwirth)

Kategorie 2 (Bauernhöfe & Bu-
schenschenken): 1. Edith Aig-
ner (vlg. Tschari)

Kategorie 3 (Der Garten als
Nahrungsquelle): 1. Angelika
und Christof Wastl, 2. Elfriede
Weiser

Kategorie 4 (Rund um's Haus):
1. Monika Mörtl, 2. Johanna
Kahlhammer, 3. Birgit und
Günter Mayer

Kategorie 5 (Fensterschmuck,
Balkon & Wohnblöcke): 1. Ber-
nadette Wieser



Ehrung der fleißigen Bauhofmitarbeiter.

Kategorie 6 (Gemeinschafts-
projekte & Sonderobjekte): 1.
Gerhard Schabus, (Leiterwa-
gen), 2. Karin Thurner
Kategorie 7 (Garten als Erho-
lungsraum): 1. Gerd Beneke,
2. Brunhilde und Peter Rüm-
mele, 3. Elke Beneke

Als Referent für Bauhof und
Tiefbau möchte ich mich im
Namen der Stadtgemeinde bei
allen privaten TeilnehmerInnen
der heurigen Blumenolympi-
ade und bei allen BetreuerIn-
nen, die unsere Gemeindeflä-
chen so wunderschön zum
Blühen bringen sowie bei der
Gärtnerei Ebner, die die Be-
pflanzung der Flächen in der
Stadt durchführt, bedanken.
Ein großer Dank gilt auch den
fleißigen Bauhofmitarbeitern,

die die Blumen in der Stadt ge-
hegt und gepflegt haben sowie
dem Team des Bauernmarktes
Hermagor für die Durchfüh-
rung der Siegerehrung im Rah-
men des Bauernfrühstücks.
Die Betreuerinnen der Dorf-
plätze erhielten beim Bauern-
frühstück ein kleines florales
Dankeschön.

Wir freuen uns schon auf die
Blumenolympiade im kom-
menden Jahr und hoffen auf
zahlreiche Anmeldungen im
Frühjahr 2024.

Bilder von den wunderschö-
nen Blumen der einzelnen
TeilnehmerInnen finden Sie
auf unserer Homepage www.hermagor.at

Ihr Stadtrat
HANNES BURGSTALLER



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Im Rahmen meiner Zuständigkeit für Orts- und Regionalentwicklung kann ich berichten, dass die Stadt Hermagor in eine neue LEADER-Periode startet. Seit 1. Juli 2023 können Akteurinnen und Akteure in der LEADER-Region Hermagor nun wieder Projektideen einreichen.

Sollten Sie eine Idee haben, nehmen Sie Kontakt mit der LAG (Lokale Aktions-Gruppe) Region Hermagor auf. In einem persönlichen Gespräch

erhalten Sie die notwendigen Informationen von der Einreichung über die Umsetzung bis hin zur Abrechnung.

Sie können sich über die Rahmenbedingungen auch schon im Vorfeld unter www.region-hermagor.at informieren.

Hier einige Projekt Beispiele aus der Periode 2015 – 2023:

- Ortskernbelebung Kötschach-Mauthen – Hermagor
- Slow Trail Pressegger See
- Schauimkerei Segner
- Honig-Erlebniswelt – Wohnen im Bienenstock
- Altstadtspaziergang Hermagor
- Sozialmobil Hermagor-Gitschtal
- Ökologisches Stadt(er)leben Hermagor
- Ort der Begegnung Obervellach
- Khünburg – Ein Dorf schreibt seine Geschichte
- Mädchen(t)raum JUZ

Das LEADER- und Regionalmanagement Region Hermagor freut sich über Projektideen, die zur Weiterentwicklung

unserer Region beitragen und auch über Gemeinde-, Bezirks-, Landes- und Staatsgrenzen hinausreichen können.

Kontakt:

Mag.Friedrich Veider, MSc
Leader-und Regionalmanagement Region Hermagor
Hauptstraße 44
9620 Hermagor
+43 (0)69911116595
friedrich.veider@region-hermagor.at
www.region-hermagor.at



Sozialmobil Hermagor



Kommunikationsraum Watschig



Mädchen(t)raum Jugendzentrum



Slowtrail Pressegger See

Es grüßt Sie herzlich Ihr Stadtrat KARL TILLIAN

MONATSAKTION

**Schmortopf
inkl. Glasdeckel**

- 28 cm Durchmesser
- 5 Liter Inhalt
- langlebiger Cromargan Edelstahl
- für alle Herdarten geeignet

statt 99,⁹⁵

49.-

Aktion gültig so lange
der Vorrat reicht.

EP:Schuller

ElectronicPartner

9620 Hermagor | www.elektro-schuller.at

HERMAGORS NEUE ERDENBÜRGER



11.05.2023
Anton GUGGENBERGER
Guggenberg
Eltern: Sandra Wildpanner
und Christof Guggenberger



12.06.2023
Emily ALLMAIER
Hermagor
Eltern: Irene Allmaier und
Christopher Ronacher



06.07.2023
Paul FLASCHBERGER
Rattendorf
Eltern: Michaela und Markus
Flaschberger



08.07.2023
Leni Margareta SCHALLER
Förolach
Eltern: Astrid und Ing. Siegfried
Schaller



10.07.2023
Samuel Daniel JOST
Untervellach
Eltern: Bettina und Daniel Jost



25.07.2023
Romy BENDER
Tröpolach
Eltern: Mag. Alexandra und
Michael Bender



12.08.2023
Hannah Zoe ZÖTZSCHE
Hermagor
Eltern: Ildikó Szécsi und
Carsten Zötzsche



20.08.2023
Lina VASOLL
Obervellach
Eltern: Mag. Marion Vasoll
und Bernhard Flaschberger



02.09.2023
Alina JOST
Podlanig
Eltern: Carina Samitz-Jost, BA
MA und Daniel Jost



05.09.2023
Lina EBENWALDNER
Latschach
Eltern: Eva-Maria Ebenwaldner
und Ing. Daniel Tscheließnig



08.09.2023
Alessandro CAROLI
Sonnleitn
Eltern: Laura Krstinc und
Giovanni Caroli

EHE-SCHLISSUNGEN

Mag. Eva ASTNER
und **Ing. Georg WASTIAN**
19.08.2023

Hannah Sabine MARTIN
und **Andreas THURNER**
02.09.2023

Anna SCHAAR
und **David ZANKL**
30.09.2023

TODESFÄLLE

Herbert LASSER
13.08.2023
85 Jahre

Margot ROBIN
19.08.2023
68 Jahre

Johann DEUTSCH
21.08.2023
58 Jahre

Albert NAGELER
26.08.2023
91 Jahre

Elisabeth KRONHOFER
10.09.2023
88 Jahre

Hans EGGER
16.09.2023
64 Jahre

Margaretha BUCHACHER
21.09.2023
89 Jahre

Emil LUSNIK
22.09.2023
94 Jahre

Ermin ROSSBACHER
23.09.2023
91 Jahre

Helga UNTERBERGER
28.09.2023
86 Jahre

Bernhard WALLNER
01.10.2023
55 Jahre

Karin KRISTLER
02.10.2023
71 Jahre

Friederike DEKAN
03.10.2023
98 Jahre

DIE STADTGEMEINDE GRATULIERT ...



EISERNE HOCHZEIT – Helga und Josef MICK



Helga ROOSDORP – 80 Jahre



Mathilde BACHER – 90 Jahre



Martin FLASCHBERGER – 90 Jahre



Margot PERCHTOLD – 70 Jahre



Elfriede WEISER – 70 Jahre



Johann EBENWALDNER – 70 Jahre



Franz JANK – 70 Jahre

VORSORGEFLÄCHEN GESUCHT

Von Seiten der Stadtgemeinde Hermagor-Presssegger See wird schon seit Jahren viel Geld in Schutzbauten an Gewässern investiert. Die letzten Jahre haben aber immer wieder gezeigt, dass es bei Hochwasserereignissen trotzdem zu Überschwemmungen und Anlandungen an Flüssen und Wildbächen kommen kann. Für diese Fälle benötigt die Stadtgemeinde Hermagor-Presssegger See dann geeignete Pachtflächen zur Ablagerung des mitgeschwemmten Materials, um dieses rasch abtransportieren zu können.

Für diese Vorsorgeflächen kommen Wiesenflächen, Lagerplätze bzw. Mulden, die nach Möglichkeit auch mit Schwerfahrzeugen erreichbar sind, in Frage. Sollten Sie derartige Flächen besitzen und verpachten können, bitten wir um Mitteilung unter finanz@hermagor.at bzw. 04282/2333-214.



Stadtgemeinde

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung des Teams suchen wir eine/n engagierte/n
MITARBEITER:IN DER FINANZVERWALTUNG (m/w/d)

Gestaltende Schlüsselrolle in einem vielseitigen Aufgabenumfeld
Vollzeitanstellung 40 Wochenstunden, ehestmöglich

Besitzen Sie eine kaufmännische oder wirtschaftliche Ausbildung und Erfahrung im Bereich Buchhaltung, Bilanzbuchhaltung oder Finanzwesen? Möchten Sie Ihr Fachwissen in einer lebendigen Gemeinde wie Hermagor-Pressegger See einbringen und Teil eines eingespielten Teams werden? Unsere Gemeinde steht für Lebensqualität und Familienfreundlichkeit. Im Gemeindeamt setzen wir auf Bürgernähe und Fachkompetenz, um eine bürgerfreundliche und effiziente Verwaltung zum Wohl aller Einwohner zu gewährleisten. Die gewissenhafte Mittelverwendung bildet hierbei eine grundlegende Basis. Wir bieten im ersten Jahr eine gründliche Einarbeitung in die Bereiche der Finanzverwaltung an. Danach ist die Leitung der Finanzverwaltung vorgesehen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Hauptverantwortung in der Finanzverwaltung
- Vermögens- und Steuerbuchhaltung
- Erstellung des Voranschlags, Nachtragsvoranschlags und des Rechnungsabschlusses
- Erstellen von Finanzierungsplänen
- Steuerliche Angelegenheiten (Umsatzsteuer) u.v.m.
- Vorbereitung von Sitzungsunterlagen für diverse politische Gremien (Gemeinderat, Gemeindevorstand, Ausschüsse)

Ihr Profil:

- **Akademische Qualifikation:** Sie verfügen über einen Abschluss an einer Universität oder Fachhochschule im Bereich Betriebswirtschaft, Finanzwesen oder einem verwandten Fach und haben bereits Berufserfahrung.
- **Alternative Qualifikation:** Alternativ verfügen Sie über eine abgeschlossene Reifeprüfung an einer höheren Schule mit wirtschaftlichem Schwerpunkt, wie z.B. HAK oder CHS, und bringen mindestens fünf Jahre einschlägige berufliche Erfahrung mit.
- **Staatsbürgerschaft:** Sie sind österreichischer Staatsbürger oder Staatsbürgerin.
- **Vorteilhafte Qualifikationen:** Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung, insbesondere im Bereich der Finanzverwaltung, sowie eine abgeschlossene Bilanz- und Buchhalterprüfung sind von Vorteil.
- **Weiterbildungsbereitschaft:** Sie sind bereit und motiviert, sich fortzubilden, einschließlich der Absolvierung des Finanzverwalterlehrgangs und der Dienstprüfung.

Einstufung und Entlohnung: Diese Stelle unterliegt den Bestimmungen des Kärntner Gemeindegewerbeschäftigtengesetzes, K-GMG, und es erfolgt eine Einstufung in die Gehaltsklasse 13, Stellenwert 51. Nach Bestellung und Übernahme der Finanzverwaltung ist eine Einstufung, abhängig von der Ausbildung und Qualifikation, in die Gehaltsklasse 14, Stellenwert 54, bis maximal in die Gehaltsklasse 15, Stellenwert 57 (einschlägiges Studium), vorgesehen. Die aktuelle Gehaltstabelle ist unter <https://www.gsz.gv.at> abrufbar (Personal & Recht, Unterpunkt Downloads).

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, laden Sie sich bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg) bis spätestens **19.11.2023** auf <https://bewerbung.cnc.gv.at> hoch.

Für Fragen zur Einstufung und Entlohnung stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen des Gemeinde-Servicezentrum unter der Telefonnummer 0463 / 55 111 350 oder der Stadtkammler Bernhard Resch unter der Telefonnummer 04282/2333-221 zur Verfügung. Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden bereits im Rahmen der Vorselektion aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschlossen.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2023/24

Zweck des Heizkostenzuschusses ist die Förderung für die bevorstehende Heizperiode.

Die monatlichen Einkommensgrenzen betragen für den Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 180,00**

bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 1.160,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen	€ 1.680,00
Zuschlag für jede weitere Person	€ 310,00

Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 110,00**

bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 1.360,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen	€ 1.880,00
Zuschlag für jede weitere Person	€ 310,00

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind alle Einkünfte aller im gemeinsamen Haushalt lebenden, mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen zu berücksichtigen (Netto-Haushaltseinkommen).

Nicht als Einkommen gelten:

- Sonderzahlungen
- Familienbeihilfen
- Familienbonus Plus
- Naturalbezüge, wie z.B. Holzdeputate
- Pflegegelder
- Wohnbeihilfen
- Lehrlingsentschädigungen von minderjährigen Personen

Zeitraum und Ort der Antragstellung ist bis 29.03.2024 bei der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See – Bürgerservice, Rathaus Hermagor – Parterre.

Vorzulegende Unterlagen:

- Sämtliche aktuelle Einkommensnachweise wie Lohn-/Gehaltszettel, Pensionsbescheid, AMS-Bescheid etc.
- Als Nachweis ist auch ein aktueller Kontoauszug zulässig, wenn dieser auf den Namen des Kontoinhabers lautet sowie der Zuordnungsmoment ersichtlich ist.
- Bei Pensionsbeziehern sowie Beziehern einer Leistung nach AIVG (z.B. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe) die Vorlage der aktuellen Verständigung über die Leistungshöhe.
- Bei Lehrlingen der Nachweis über die Höhe der Lehrlingsentschädigung.
- Bei Einkommen aus selbständiger Tätigkeit: der letzte Einkommensteuerbescheid.

Dieser Nachweis darf jedoch nicht älter als 12 Monate sein.

- Bei land- und forstwirtschaftlichen Einkommen der letztgültige Einheitswertbescheid.

Der Nachweis von Belegen für den Ankauf von Heizmaterialien ist nicht erforderlich.

Weiters möge bei der Antragstellung eine Bankverbindung vorgelegt werden.

Persönliche Voraussetzungen der AntragstellerInnen:

- Aufrechter Hauptwohnsitz im Bundesland Kärnten.
- Österreichische Staatsbürgerschaft und Asylberechtigte sowie dauerhaft niedergelassene Fremde, die sich seit mindestens fünf Jahren tatsächlich und rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten.

Vom Bezug ausgeschlossen sind:

- AsylwerberInnen, subsidär Schutzberechtigte und Personen, die sich noch nicht seit mindestens fünf Jahren tatsächlich und rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten.
- BewohnerInnen von Alten-, Wohn- und Pflegeheimen, vollstationären Behinderteneinrichtungen oder vollstationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, wenn sie dort ihren Hauptwohnsitz haben.

Die Antragsvoraussetzungen müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen. Pro Haushalt kann der Heizkostenzuschuss nur einmal beantragt und gewährt werden.

AKTUELLE TERMINE

- Mo, 30.10.2023 Wulfeniamarkt**
Hermagor Innenstadt, Beginn: 8 Uhr
- Sa, 04.11.2023 Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12 Uhr
- Do, 09.11.2023 KlangRaum Kirche**
Hermagor Orgelmusik: B. Plattner, TextGedanken:
B. und H. Berger, Stadtpfarrkirche,
Beginn: 20 Uhr
- Sa, 11.11.2023 Seminar „Herzkraft“**
Khünburg Seminarleitung Helmut und Cornelia Posch,
„Der Weber“, 9 bis 17 Uhr, Anmeldung erbeten
- Hermagor **Lesung Heinz Bachmann**
aus seinem Buch „Ingeborg Bachmann,
meine Schwester“, Stadtsaal, Beginn: 18 Uhr
- Sa, 18.11.2023 Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12 Uhr
- Fr, 24.11.2023 „Vision for two“**
Hermagor Klaus Paier & Asja Valcic, Akkordeon &
Violoncello, Musikschule, Beginn: 19.30 Uhr
- Sa, 25.11.2023 Radniger Kathreinkirchtag**
Radnig 19.15 Uhr Gottesdienst, danach Unterhaltung
im Gasthof Karnia (Grollitsch)
- Mi, 29.11.2023 Vortrag „Die religiöse Prägung**
Hermagor **der Kulturlandschaft“**
von Dr. Peter Jordan,
Aula des Schulzentrums, Beginn: 19 Uhr
- Fr, 01.12.2023 Kinderkrampuslauf**
Hermagor Hauptplatz, Beginn: 18 Uhr
- Sa, 02.12.2023 Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12 Uhr
- Hermagor **Krampuslauf**
15.30 Uhr Besuch des Nikolaus,
ab 18 Uhr Krampuslauf, Hauptplatz
- Rattendorf **Adventmarkt**
Dorfplatz, Beginn: 17 Uhr
- Fr, 08.12.2023 Adventmarkt**
Hermagor Hauptplatz, Beginn: 15 bis 20 Uhr
- Sa, 09.12.2023 Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12 Uhr
- Hermagor **Adventmarkt**
Hauptplatz, Beginn: 10 bis 18 Uhr
- Tröpolach **Adventmarkt**
Veranstaltungsstätte, Beginn: 16 bis 21 Uhr

- Mi, 13.12.2023 Vortrag „Christliches Brauchtum**
Hermagor **im Weihnachtsfestkreis“**
von Bernhard Plattner, Aula des Schul-
zentrums, Beginn: 19 Uhr
- Fr, 15.12.2023 Adventmarkt**
Hermagor Hauptplatz, Beginn: 15 bis 20 Uhr
- Sa, 16.12.2023 Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12 Uhr
- Hermagor **Adventmarkt**
Hauptplatz, Beginn: 10 bis 18 Uhr
- So, 17.12.2023 Kinder-Mini-Musical**
Hermagor Schneerosenkirche, Beginn: 17 Uhr
- Do, 21.12.2023 Weihnachtskonzert MS Hermagor**
Hermagor Stadtsaal, Beginn: 18.30 Uhr
- Fr, 22.12.2023 Adventmarkt**
Hermagor Hauptplatz, Beginn: 15 bis 20 Uhr
- Sa, 23.12.2023 Weihnachtsbauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 8 bis 12 Uhr
- Hermagor **Adventmarkt**
Hauptplatz, Beginn: 10 bis 18 Uhr
- Tröpolach **Adventmarkt**
Veranstaltungsstätte, Beginn: 16 bis 21 Uhr

WULFENIAMARKT IN HERMAGOR

Am **Montag, 30. Oktober 2023** findet **ab 8 Uhr** der Wulfeniamarkt in Hermagor entlang der Hauptstraße statt. Bei den verschiedenen Marktferanten können zum Beispiel getrocknete Früchte, Süßwaren, Gewürze, Geschirr, Textilien, Trachten, Dekoartikel, Putzmittel u.v.m. erworben werden.



Wir folgen dem Stern!

Kinder-Mini-Musical v. Peter Menger

mit den **LIONS OF LODRON**

Klassenchor der 2m Klasse der Musikmittelschule Gmünd/Ktn
(Leitung: Thomas Eggeler)

HERMAGOR

SO 17.12. - 17 Uhr

evangelische Schneerosenkirche

Eintritt frei

Buchpräsentation

Samstag, 11. November 2023
Beginn: 18 Uhr
Stadtsaal Hermagor
Wulfeniaplatz 1

Zum 50. Todestag von Ingeborg Bachmann am 17. Oktober 2023

„Es war ein Weib, der sie aufhörte.“

Heinz Bachmann, der 13 Jahre jüngere Bruder, war seiner Schwester Ingeborg die Lebenslang verbunden. Er konnte sie nie sonst niemand, auch als sie länger zur literarischen Dichterin geworden war: die liebe ihren Bruder und wollte ihm die Welt zeigen, nachdem sie sich von Klagenfurt fortgegangen war. Nun legt Heinz Bachmann einen sehr persönlichen Bildein: in dem er aus dem gemeinsamen Leben erzählt, von Wien und Paris bis nach Zürich und Bern, Ingeborg trug jeder Individualität und die Trauer, die die ganze Familie erflehte, kommen wieder zur Sprache wie ihre Dichterfreunde und ihr Schreiben.

Mit 40 Fotos aus dem Privatarchiv

Moderation: Claudia Rosenwirth-Fendre
Musikalisches Rahmenprogramm:
Friedl Rainer & Marie Orsini-Rosenberg
(Violoncelli)
Eintritt: € 8,-

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Kulturamt & Förderverein
Bachmann Junior Preis Hermagor



Es liest:
Heinz Bachmann



NASSFELD MOUNTAIN SKYTRAILS

Spannende Bewerbe, herbstliches Bergpanorama und Rennstrecken entlang alter „Schmugglerwege“. Vom 15. bis 17. September gastierte die internationale Trailrunning-Elite bei den Nassfeld Mountain Skytrails. 221 Trail- & BergläuferInnen aus 11 Nationen stellten sich dem kräfteaubenden „Höhenmeterfight“. Am gesamten Wochenende wurden bei den Nassfeld Mountain Skytrails, im Rahmen der Skyrunner Austria Series, insgesamt sechs Bewerbe auf Natur-Trails in unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden rund um das Nassfeld bezwungen. Vom Kidstrail ab 500 m bis zum Nassfeld Pramollo Sky Ultra mit 53,3 km und 4.300 Hm war für jedes sportliche Können die passende Distanz dabei.

Schnellster Läufer beim Nassfeld Pramollo Sky Ultra
Mit einer unglaublichen Siegerzeit von 7 Stunden 23 Minuten erreichte der Vorjahressieger Tomas Farnik aus Tschechien erneut als Erster das Ziel und krönte sich zum wiederholten Mal zum Tagessieger in der Königsdisziplin. Michaela Wolf aus Deutschland gewann in einer Zeit von 9 Stunden und 44 Minuten die Damenwertung. Gleich mehrmals bezwang der Ausnahmesportler Lander Debrabandere (Jg. 1975) aus Belgien das Nassfeld. Er absolvierte drei Rennen in drei Tagen und lief dabei insgesamt 85,8 km & 7.530 Hm in einer Gesamtzeit von 15 Stunden und 15 Minuten.

KLIMAFREUNDLICH EINKAUFEN – NICHT NUR ZUM SCHULSTART

Gemäß dem Leitbild der Volksschule Hermagor „Bewusstes Erleben der Umwelt, sie mit allen Sinnen wahrzunehmen und Verantwortung für sie zu tragen, ist unser großes Ziel“



Lokalmatador Christof Hochenwarter sichert sich Sprintdistanz

Beim Vertikal Race über 5,0 km und 1.030 Hm, holte sich der Lokalmatador Christof Hochenwarter in einer beeindruckenden Zeit von 40 Minuten und 7 Sekunden den Tagessieg. Sein Namenskollege Christoph Hochenwarter sprintete anschließend beim Skyrace über 27,4 km und 2.190 Hm mit Rang 3 ebenfalls auf das Podest.

Die Organisatoren der „Nassfeld Mountain Skytrails“ zeigten sich rundum zufrieden. Für die professionelle Eventabwicklung und -betreuung sorgte Trailrunning-Pionier Thomas Bosnjak (B-Trails.Events). Ein großes Danke gilt allen Almobmännern und Hüttenbetreibern, Grundstücksbesitzern, dem Info- und Servicecenter Nassfeld-Presseegger See, den Liftbetreibern sowie Sport Söle und allen Mitgliedern des SC Hermagor. Ohne die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten wäre eine derartige Veranstaltung nicht umsetzbar.



BAUMWOLLE STATT PLASTIK

In Kooperation mit der Klima- und Energie-Modellregion Tourismus, der VS Hermagor/VS Tröpolach und dem ansässigen Fachhandel Buch-Papier Eder wurden dieses Jahr wieder umweltfreundliche Bio-baumwolltaschen kostenfrei beim Einkauf im Fachhandel

zur Verfügung gestellt. Diese Taschen erfüllen nicht nur einen praktischen Zweck, sondern tragen auch zur Verminderung des ökologischen Fußabdrucks bei. Die SchülerInnen können sie sowohl in der Schule als auch zu Hause vielfach verwenden.



wurde auch heuer beim großen Schuleinkauf wieder auf Nachhaltigkeit geachtet. Gekauft wurden Heftmaterialien, Hefthüllen, Schreibwaren und Schulutensilien, die das österreichische Umweltzeichen tragen. Was dem Klima gut tut, tun auch uns gut!



Wo findet man die besten Arbeitgeber:innen? **NATÜRLICH HIER.**

Gemeinsam gegen den Arbeitskräftemangel in unserer Region.

WER TUT WAS FÜR EIN ATTRAKTIVES ARBEITSUMFELD? **NATÜRLICH WIR.**

Wir alle wissen es: Bei uns in der Region Nassfeld-Pressegger See, Lesachtal und Weissensee lässt es sich hervorragend leben und arbeiten. Dennoch leidet unsere Gegend unter akutem Fachkräftemangel, der sich quer über alle Branchen zieht. Wir vom Projekt ARAM – „Attraktive Region für attraktive Mitarbeiter:innen“ wollen die Menschen in der Region halten und qualifizierte Fachkräfte zu einem Arbeitsplatzwechsel zu uns motivieren. Für unser Ziel brauchen wir genau dich! Denn nur gemeinsam können wir nach außen als interessante Region für Arbeitnehmer:innen auftreten.

Jetzt Qualitäts-Check machen! Wir haben eine Reihe von Maßnahmen für Betriebe erarbeitet. Eine davon ist der

ARAM Qualitäts-Check. Im Rahmen einer Mitarbeiter:innen-Umfrage könnt ihr euer Unternehmen von euren Kolleg:innen bewerten lassen.

Wie kann ich teilnehmen? Einfach ein E-Mail an aram@eb-projektmanagement.at schreiben, wir melden uns dann in Kürze bei euch.

HIER LÄSST ES SICH AUSGEZEICHNET ARBEITEN.

Wenn du mit deinem Betrieb den ARAM Qualitäts-Check positiv abschließt, bekommst du von uns eine Zertifizierungsurkunde und wirst über die Kanäle der ARGE ARAM extra beworben. Damit kannst du dich nach außen als attraktiver Arbeitgeber auszeichnen. Nur Betriebe, denen mindestens ein Stern zugesprochen wurde, können die Mitarbeiter:innencard nutzen.

Wer setzt auf die richtige Karte? **NATÜRLICH WIR.**

MIT DER MITARBEITER:INNEN-CARD VON EXKLUSIVEN VORTEILEN IN DER REGION PROFITIEREN!

Du lebst und arbeitest in der „Attraktiven Region für attraktive Mitarbeiter:innen“. Das hat viele Vorteile, denn bei uns gibt es neben den besten Arbeitgeber:innen Österreichs auch vielfältige Freizeitangebote, Shops, Genussmanufakturen, Restaurants und Gasthäuser. Und das Beste: Mit der Mitarbeiter:innen-Card bekommst du in vielen Partnerbetrieben attraktive Vergünstigungen oder Gratis-Leistungen! Die Mitarbeiter:innen-Card umfasst in einem ersten Schritt Leistungen für folgende Kategorien:

- **Freizeiterlebnis**
- **Mobilitätserlebnis**
- **Naturerlebnis**
- **Wassererlebnis**
- **Erlebnis Kulinarik**
- **Gewerbe & Innenausstattung**

Alle Leistungen und weitere Infos findest du unter:



Wer hilft gerne weiter? **NATÜRLICH WIR.**

EB projektmanagement GmbH
Elke Beneke
E-Mail: aram@eb-projektmanagement.at
Tel. +43 (0) 676 3176101

ARGE ARAM
Markus Brandstätter
markus.brandstaetter@nlw.at
Tel. +43 (0) 4282 2043
www.naturlich-wir.com/lifework



*Family Sale
bis 20. November 2023*

NASSFELD- SAISONKARTEN

JETZT noch günstiger ... und wertvoller!

Wer ab sofort die Nassfeld Saisonkarte für den Winter 2023/24 kauft, spart viel Geld!

Familienbonus! FAMILY SALE bis 20.11.2023		
Erwachsene (Jg. 1959-2004)	Jugendliche (Jg. 2005-2008)	Kinder (Jg. 2009-2017)
488,-	367,-	244,-

FAMILY SALE Bedingungen:

- Familien (Eltern und ihre Kinder bis Jahrgang 2005) im selben Haushalt gemeldet (Nachweis erforderlich).
- Gemeinsamer Kauf von mind. 3 kostenpflichtigen Skipässen (mind. 1 Elternteil)
- Max. 4 Personen sind kostenpflichtig – ab der 5. Person (nur Kinder) gibt es eine GRATIS Anschlusskarte, Jugendliche erhalten den FAMILY SALE Tarif.
- Kinder unter 6 Jahren (2018 und jünger) werden NICHT als Personen im Familienpaket gezählt. Sie erhalten beim gleichzeitigen Kauf von mind. 3 Skipässen im FAMILY SALE (s. oben) eine zusätzliche Bambini Freikarte

Alle Preise in EURO

Tarife	Normalverkauf ab 09.12.2023	Vorverkauf bis 08.12.2023
Erwachsene (Jg. 1959-2004)	610,-	565,-
Senioren (Jg. 1958 und älter)	549,-	509,-
Jugendliche (Jg. 2005-2008)	458,-	424,-
Kinder (Jg. 2009-2017)	305,-	283,-
U 25 (Jg. 1998-2004)	549,-	509,-
Oldie (Jg. 1949 und älter)	230,-	230,-
Bambini (Jg. 2018 und jünger)	80,-	80,-
Depot-Tageskarte Erwachsene		52,50

- ▶ Saisonkarte gilt für das Nassfeld sowie für die Familienskigebiete „Weissbriach“ UND „Kötschach-Mauthen“
- ▶ Nachtskilauf inklusive

Vorverkaufsstelle und Infos: Info- und Servicecenter Nassfeld-Pressegger See
Wulfeniaplatz 1, 9620 Hermagor, Tel.: +43 (0) 4285/8241, info@nassfeld.at

Es gelten die Bedingungen der Seilbahnpartner Nassfeld
Weitere Skipässe im Vorverkauf: www.nassfeld.at oder www.topski.at
Anpassungen und Irrtümer vorbehalten!



KLIMAMALER STATT KLIMAKLEBER VOR DEM RATHAUS IN HERMAGOR

Am 21.09.2023 lud Vizebgm. Günter Pernul im Rahmen der Mobilitätswoche die Kindergärten der Stadtgemeinde Hermagor zum Straßenmalen vor dem Rathaus ein.

Unter dem Motto „Platz statt Parkplatz“ wurde der Wulfeniaplatz am Vormittag gesperrt und den Kindern zum Spielen und Malen zur Verfügung gestellt. Vizebgm. Günter Pernul eröffnete die Veranstaltung und betonte, wie wichtig die Nutzung von klimafreundlicher Mobilität wie zum Beispiel Fahrrad, Scooter und öffentlicher Verkehr ist. Damit kann man gar nicht früh genug anfangen und auch die Kleinsten haben schon einen großen Einfluss auf die Großen.

Im Anschluss begrüßten Bgm. DI Leopold Astner, der Leiter des Bundesschulclusters Karnische Region Mag. Werner Wölbitsch und die Fachvorständin Dipl.-Päd. Beatrix Frenzl die Kinder. Auch Vizebgm. Irmgard Hartlieb, StR Hannes Burgstaller und Stadtamtsleiter Bernhard Resch nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Vorschulkinder der Kindergärten Hermagor, Pressegger See, Fritzendorf und des Kinderzirkus Waldini aus Rattendorf erstellten daraufhin großartige Kunstwerke. Danach gab es zur Stärkung eine gesunde Jause, die von den SchülerInnen der HLW Hermagor zubereitet wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle Kindergartenkinder, KindergartenpädagogInnen und am die HLW Hermagor für die gelungene Gestaltung dieser Aktion im Rahmen der Mobilitätswoche sowie an die Klima- und Energie-Modellregion Karnische Energie (KEM) für die finanzielle Unterstützung.






malerei-wieser.at

Autobeklebung

Malerei Wieser GmbH

Digitaldruck Sublimation Airbrush Design



Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie per E-Mail ein kostenloses Erstgespräch.

 www.facebook.com/WieserArt
 +43 (0) 4286 20218
 info@wieser-art.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, 9620 Hermagor, Wulfeniaplatz 1, Tel. 04282-2333 · Für den Inseratenteil verantwortlich und Druck: Seebacher GmbH, 9620 Hermagor, Tel. 04282-2171. Titelbild Fotos: Christian Wassertheurer, Rudi Schneeberger, Gert Perauer · Erscheint 6x jährlich.

10 JAHRE BACHMANN JUNIOR PREIS HERMAGOR

Eine Jubiläumsveranstaltung, die ihrem Namen mehr als gerecht geworden ist. Ein grandioses Literaturfest für unsere Jugend.

Die szenische Lesung des Gedichtes „Reklame“ (Ingeborg Bachmann) durch Claudia Rosenwirth Fendre und Helmut Zenzmair als Auftakt der Veranstaltung, eine Würdigung an die Namensgeberin, zog das Publikum unvermittelt in den Bann der Literatur.

Aus **175 Einreichungen**, zum Thema: „**Wohin aber gehen wir**“, wurden die 15 Besten ausgewählt. Die zur Jubiläumsveranstaltung in den festlich hergerichteten Stadtsaal geladenen LeserInnen präsentierten sich einem hochkarätigen und begeisterten Publikum.

Die Präsidentin Irmgard Janschitz bedankte sich in ihrer Rede auch beim 2013 amtierenden Bgm. Siegfried Ronacher, dem jetzigen Bgm. DI Leopold Astner und StR Karl Tillian für den, damals mit der Kärntner Sparkasse gemeinsam gelegten, finanziellen Grundstein zum **Bachmann Junior Preis**. Sie verwies darauf, dass das literarische Leben in Hermagor mit Ingeborg Bachmann einen zunehmenden Stellenwert genießen darf. Ihr Dank galt auch der Familie von Ingeborg Bachmann für die Zustimmung und Namensgebung. Die Freude, dass der Bruder Heinz Bachmann bei der Jubiläumsfeier anwesend war und auch gleich die neu gestaltete **Ingeborg Bachmann Passage** zwischen Raika und Apotheke besucht hat, war auf beiden Seiten groß.

Als **Jubiläumseinlage** gab es eine Kostprobe der **Vizestaatsmeisterin in Sportakrobatik 2023 Lara Rauscher**. Die fünfzehnjährige Lara – mütterlicherseits Enkelin des Altbürgermeisters Vinzenz Rauscher und väterlicherseits Enkelin der Vereinspräsidentin Irmgard Janschitz – präsent-



tierte dem staunenden Publikum ihr außergewöhnliches Können.

In der diesjährigen Jubiläums-Anthologie, deren Cover wieder von einem jungen beinträchtigten Künstler aus der Diakonie de La Tour, **Thomas Glantschnig**, gestaltet und mit einem Preisgeld von € 300 belohnt wurde, befinden sich die 30 besten Geschichten. Übergeben wurde der Preis von der Schriftführerin des Vereins **Birgit de Cillia Messner**, der damit sein soziales Engagement bekräftigt.

Durch den Abend führte ein junger, engagierter Mitarbeiter des ORF, **Matthias Linke**.

Gewinnerin des 10. Bachmannpreises ist die 15-jährige **Klarissa Brauer** aus Salzburg, deren Geschichte „Ausgebrannt“ die Jury überzeugt hat. Der Preis wurde von der Stadtgemeinde Hermagor gesponsert und von Kulturreferent Vizebgm. Günter Pernul übergeben.

Dahinter setzte sich „Nur ein Programm“ der 18-jährigen **Anna Kneß** aus Eberndorf bei Völkermarkt fest. Ihr Preisgeld wurde von der Raika Hermagor ausgelobt und vom Dir. Hans Rogi persönlich übergeben.

Die 18-jährige **Leni Gasser** aus Assling in Osttirol erschrub sich mit „Aufblühen“ den 3. Platz. Monika Elleberger kam für die DONAU Versicherung aus Klagenfurt, um den Preis zu übergeben.

Der **Sieg** in der **Nachwuchsgruppe** ging diesmal an **David Reitingner** (11 Jahre) aus Neumarkt in Oberösterreich. Zweite wurde **Lucia Guel-Ullmann** (10 Jahre) aus Innsbruck. Die Drittplatzierte **Maja Rauscher** (11 Jahre) kommt aus Perchtoldsdorf.

Das Preisgeld der Nachwuchsgruppe sponserte der Kiwanis Klub Gailtal und wurde von Präsident Haimo Waldner per-

sönlich übergeben.

Der Lesepreis in der Höhe von € 250 ging an **Paulina Garrido Pahl** (17 Jahre) aus Hannover. StR. Mag. Karl Tillian ist von Beginn an ein zuverlässiger Sponsor dieser Auslobung. **Ein herzliches Danke an alle Sponsoren!**

Sämtliche LeserInnen erhielten noch ein Lesehonorar von € 50 und eine Trinkflasche von der Fa. Waterdrop.

„WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“

Die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not Helfen Sie auch dieses Jahr wieder mit – packen Sie einen Schuhkarton voller Geschenke für ein Not leidendes Kind in Ost- bzw. Südosteuropa und bereiten Sie ihm dadurch eine unvergessliche Weihnachtsfreude! In der Stadtbibliothek Hermagor liegen **Info-Flyer inklusive Geschenkideen und einer Packanleitung** auf (siehe unter www.die-samariter.org).



Eine Mischung aus Spielsachen, Mal- bzw. Schulsachen, Hygieneartikel, Bekleidung, einem Stofftier oder einer Puppe etc. hat sich am besten bewährt.

Bitte: Packen Sie nur NEUE Dinge ein, es dürfen keine gebrauchten, kaputten oder nicht erlaubte Dinge im Schuhkarton gelassen werden! Kleiden Sie den Schuhkarton mit Weihnachtspapier aus und verschließen ihn mit einem Gummiband (nicht Schachtel und Deckel zusammen verpacken, man muss hineinschauen können). Bringen Sie diesen bis spätestens **Mittwoch, 15. November 2023** zu Ihrer **Sammelstelle** in die **Stadtbibliothek Hermagor** und helfen Sie mit **10 Euro** die Kosten der Aktion zu decken – einfach bar in der Sammelstelle einzahlen oder mit dem Zahlschein überweisen. Danke für Ihre Hilfe!

VOLKSLIEDABEND

Am Freitag, den 6. Oktober 2023 fand nach längerer Zeit wieder der **Volkliedabend** der Gesangsgruppen im Stadtsaal Hermagor statt. Seit dem Jahr 2002 treffen sich die Chöre der Stadtgemeinde Hermagor normalerweise im 2-Jahre-Rhythmus, um gemeinsam einen gesanglichen Abend zu gestalten.

Die heurige Organisation dieser Veranstaltung oblag dem Chor des BORG Hermagor unter der Leitung von Mag. Hans Hubmann. Gemeinsam mit dem Klassenchor 3a der Musikmittelschule Hermagor, dem MGV „Erika“, dem Volkalkreis Karnia, dem MGV „Heimat“ Dellach/Egg, dem Gemischten Chor Hermagor und den Naßfeldern wurden jeweils 3 Volkslieder – darunter auch zwei aus Afrika – zum Besten gegeben.

Kurze erklärende Worte zur Geschichte der einzelnen Singgruppen und zur Auswahl der Lieder gaben die Mitglieder selbst und so ganz nebenbei wurde auch die eine oder



andere heitere Anekdote eingestreut. Die hohe Beteiligung der Jugend an diesem Abend stellte eindrucksvoll unter Beweis, dass man sich um die Zukunft unserer Chöre keine Sorgen zu machen braucht. Die beiden letzten Lieder erklangen im Gesamtchor, bestehend aus allen SängerInnen der 7 teilnehmenden Gesangsgruppen, was nicht nur ein eindrucksvolles Bild auf der Bühne, sondern auch ein ganz besonderes Klangerlebnis darstellte. Nicht umsonst belohnte das zahlreich erschienene Publikum alle

Mitwirkenden mit tosendem Applaus.

In seinen Grußworten gratulierte Bürgermeister DI Leopold Astner allen AkteurInnen zu ihren Leistungen und übergab stellvertretend allen ChorleiterInnen als Dankeschön ein kleines Präsent.

Der Chor des BORG Hermagor möchten sich bei der Stadtgemeinde Hermagor für die Bereitstellung des Saales sowie die sonstige Unterstützung und bei allen teilnehmenden Chören für diesen schönen, gelungenen Abend recht herzlich bedanken.

KLASSE DER VS EGG AUF BESUCH IN DER STADTBIBLIOTHEK

Am Dienstag, dem 3. Oktober 2023 machte die 3. Klasse der Volksschule Egg in der Stadtbibliothek Hermagor Station und wurde von der Leiterin herzlichst begrüßt, die in kurzen Worten einige grundlegenden Aufgaben und Funktionen einer Bücherei erklärte und auch gleich viele Fragen der wissbegierigen Kinder beantwortete.

Beim anschließenden Spiel „Fischen im Pressegger See“ unternahmen die SchülerInnen dann einen spannenden „Tauchgang“ in die Welt eines Buches und erweiterten so

ganz nebenbei ihren Wortschatz, schärfen den Blick und übten sich im Argumentieren. Nicht zuletzt kam auch der Spaß nicht zu kurz, vor allem wenn Begriffe bzw. Gefühle ohne Worte, nur mit Mimik und Gestik gezeigt werden mussten. Alle Aufgabenstellungen wurden bravourös und mit viel Eifer gelöst. Alles in allem verging die Zeit beim Raten, Bücherschauen, Diskutieren und Schmökern wie im Fluge, und die Kinder haben so die Bibliothek und ihre Bücherschätze auf eine besondere Art und Weise kennen gelernt.



**Stadtbibliothek Hermagor
Fr, 27.10.2023 geschlossen!**

ABO STADTTHEATER KLAGENFURT

Auch in der Saison 2023/2024 bietet das Stadttheater Klagenfurt wieder neue und sehenswerte Vorstellungen an.

Folgende 4 Aufführungen werden im Rahmen eines Theaterabos gezeigt:

- Do, 04.01.2024 **Manon Lescaut** (Dramma lirico von Giacomo Puccini)
- Do, 18.01.2024 **Die Fledermaus** (Operette von Johann Strauß)
- Do, 11.04.2024 **Romeo und Julia** (Ballett von Sergei S. Prokofjew)
- Do, 23.05.2024 **La Cage aux Folles** (Musical von Jerry Herman)

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Der Buskosten von Hermagor (Abfahrt 17.30 Uhr, Bahnhof) nach Klagenfurt und retour betragen pro Person und Abend ca. 14 Euro. Wer Interesse hat diese Vorstellungen zu besuchen, kann sich gerne bei **Michaela Rogi (Tel. 0699/18877224)** bezüglich Sitzplatzkategorie und den Preisen melden.



ALTKOMMANDANTENTREFFEN IN HERMAGOR

Im September 2023 fand im Hermagorer Stadtsaal das Altkommandantentreffen der Kärntner Feuerwehren statt. Dieses Treffen findet jedes Jahr in einem anderen Bezirk Kärntens statt und wurde heuer vom Bezirksfeuerwehrkommando und den Feuerwehren des Bezirkes Hermagor organisiert. Es bietet die Möglichkeit, in Kontakt zu kommen und die Kameradschaft zu pflegen. Zudem wurden interessante Ausflugsziele angeboten. So konnten die KameradInnen bei einer Altstadtführung mit „Nachtwächter“ Bernhard Gitschtaler Interessantes über die Geschichte der Bezirksstadt erfahren, beim Lerchenhof in Möschach in die Geschmackswelt des Gailtaler Specks eintauchen, die fleißigen Bienen in der Erlebnisimkerei Kronhofer in Mitschig besuchen, im GailtalMuseum

in Möderndorf eine Zeitreise unternehmen oder mit der Firma Hasslacher Holzbausysteme in Kühweg einen erfolgreichen Wirtschaftsbetrieb im Gailtal besichtigen. Das Catering „Gailtalglut“ sorgte für kulinarische Genüsse. Die TeilnehmerInnen wurden von Landesfeuerwehrkommandant FVPräs. Rudolf Robin, Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Zimmermann, Bürgermeister DI Leopold Astner und Landtagsabgeordneten Luca Burgstaller in der Bezirksstadt Hermagor herzlich begrüßt. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren, den Helferinnen und Helfern, der Stadtgemeinde Hermagor-Presegger See und allen Betrieben und Institutionen, die zum Gelingen des Altkommandantentreffens 2023 beigetragen haben.



NEUE TRAGKRAFTSPRITZE STÄRKT EINSATZKRAFT DER FF RATTENDORF

Die Freiwillige Feuerwehr Rattendorf erhielt am 30. September 2023 eine brandneue Tragkraftspritze vom Typ Rosenbauer Fox S, die von Bürgermeister DI Leopold Astner übergeben werden konnte. Die alte Ziegler TS8 (Baujahr 1998) war aufgrund eines irreparablen technischen Defekts nicht mehr einsatzfähig und

musste ausgetauscht werden. Die Finanzierung erfolgte durch die Gemeinde, der Förderung des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes und eines Beitrages aus der Kameradschaftskasse. Mit dieser modernen Ausrüstung ist die FF Rattendorf bestens gerüstet, um weiterhin schnelle und effektive Hilfe in Notfällen zu leisten.



12. Hermagorer Kinderkrampuslauf

am Freitag, 1. Dezember
um 18.00 Uhr am Hauptplatz in Hermagor

Teilnahmebedingungen:

- Du musst als Krampus verkleidet sein
- Jeder bis zum 14. Lebensjahr kann daran teilnehmen
- Anmeldeformular vollständig ausgefüllt übermitteln (Wichtig: Unterschrift der Eltern)
- Keine Gewaltbereitschaft

Anmeldeformulare liegen vor dem Feuerwehrhaus Hermagor auf oder können auf www.ff-hermagor.at heruntergeladen werden. Die ausgefüllten Anmeldungen können beim Feuerwehrhaus Hermagor abgegeben oder per Mail an krampus@ff-hermagor.at übermittelt werden, Anmeldeschluss: 27. November

Programm:

17-18.00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich im Rathaus Hermagor anzukleiden - alle Teilnehmer müssen sich im Rathaus registrieren

18.00 Uhr gemeinsamer Marsch vom Rathaus zum Hauptplatz
anschl. freier Lauf aller Teilnehmer mit anschließendem Einzelauftritt jedes Kinderkrampusses

Auf zahlreichen Biesuch freut sich die Feuerwehrjugend Hermagor



ÖKOLOGISCHES STADT(ER)LEBEN HERMAGOR

Das Leader-Projekt ökologisches Stadt(er)leben Hermagor, an dem Birgit Ortner und Philipp Auer neben zahlreichen anderen Akteuren aus Hermagor und Umgebung arbeiten, ist bereits sichtbar in Erscheinung getreten. In den letzten Jahren wurden in Hermagor in Zusammenarbeit mit den Vereinen der Stadt die Weichen in Richtung ökologische Stadt gestellt. Die Stadtdekoration wurde in Zusammenarbeit mit den Vereinen und Schulen der Stadtgemeinde neu gestaltet, wobei man besonderes Augenmerk auf die Ökologie gelegt hat. Auch der neue und topmoderne Spielplatz im Gösseringgraben ist ein sichtbares Zeichen dieser Entwicklung und erfreut sich großer Beliebtheit. Mobile Sitzgelegenheiten und bequeme Liegen runden das Freizeitangebot im ökologischen Sinne als innerstädtische Erholungszone ab. Der goldene Herbst ist der

optimale Übergang von der vergangenen Dämmerhoppingssaison 2023 zur besinnlichen Adventzeit im Winter. Und diese Zeit wurde genutzt, um die Arbeiten am Stadtmarketingprojekt – dem „Ökologischen Stadt(er)leben“ – noch weiter zu vertiefen.

Zu diesem Thema möchten wir alle interessierten HermagorerInnen am **Dienstag, 21. November 2023 um 18.30 Uhr** zu einer Präsentation sowie zu einer offenen Gesprächsrunde ins Rathaus der Wulfenstadt einladen. Wir freuen uns auf die zahlreichen, aktiven TeilnehmerInnen beim Informationsabend des Projekts „Ökologisches Stadt(er)leben“, um zahlreiche Neuigkeiten hinsichtlich Erholungszone im innerstädtischen Bereich sowie die Adaptierung des Stadtradtetzes zu präsentieren und nutzen die Herbstzeit, um weitere Ideen zur Optimierung unserer Wulfenstadt zu realisieren.



Risikobaumfällung
Holznutzung
Baumpflege
Baumabtragung



Theo Tillian Tel.: 0664/73640498
 Kraschach 10 E-Mail: t.tillian@aon.at
 9620 Hermagor
www.facebook.com/theodor.tillian

Des Weiteren nutzen wir die Gelegenheit, um uns bei allen Besuchern, Ausstellern, Musikern, Landwirten und Geschäftsinhabern für das Durchhaltevermögen beim Dämmerhopping 2023 zu bedanken. Das instabile Wetter der heurigen Saison machte es den Organisatoren und Mitwirkenden nicht unbedingt leicht, die Märkte zur Zufriedenheit aller durchzuführen. Umso mehr möchten wir unsere Wertschätzung all jenen gegenüber zum Ausdruck bringen, die den Sommer zu einem regionalen und vielfältigen Miteinander gestaltet haben. Derzeit befindet sich der Verein „Wir gestalten Hermagor“ in Kooperation mit dem Tourismus und dem Stadtmarketing der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See bereits in der Endphase der Vorbereitungen für die Adventmärkte 2023.

Den Auftakt in die Adventzeit

bildet am 1. Dezember 2023 der Kinderkrampuslauf sowie am 2. Dezember 2023 der Besuch des Nikolaus mit dem anschließenden Krampuslauf. Der Adventmarkt findet heuer an 6 Veranstaltungstagen im Zentrum von Hermagor statt. Am Hauptplatz beginnt der Adventmarkt am 8. Dezember 2023 mit der feierlichen Eröffnung durch Gemeindevertreter der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See und findet seinen abendlichen Ausklang mit dem Adventkonzert von Buzgi. Natürlich gibt es auch an den anderen 5 Markttagen ein umfangreiches Rahmenprogramm, das das Verweilen bei den Ständen der Adventmarktaussteller, welche freitags von 15 bis 20 Uhr sowie samstags von 10 bis 18 Uhr ihre Waren anbieten, noch kurzweiliger gestaltet.

**DOLOMITEN
BANK**



WELTSPARWOCHE 2023

Fr. 27.10.2023 - Di. 31.10.2023

**Für kleine und
große Sparer.**

www.dolomitenbank.at



MANNI

**und seine Freunde
freuen sich auf deinen Besuch!**